

Weitur[®]-Modell NF CE

Verarbeitungsanleitung

Kaltpolymerisat zur Herstellung von individuellen
Abdrucklöffeln und Basisplatten



Johannes | **Weithas**
dental-kunststoffe • zähne

Material

Weitur[®]-Modell NF ist ein kaltpolymerisierender, cadmiumfreier Kunststoff auf Polymethylmethacrylat-Basis in Polymer- und Monomer-Form. Das Polymer (gelb) ist der Farbträger, das Monomer ist farblos.

Indikation

Weitur[®]-Modell NF ist zu verwenden für die Anfertigung individueller Abformlöffel für prothetische Arbeiten.

Vorbereitung

Das Arbeitsmodell aus Gips muss mit einem Alginate-Isoliermittel eingepinselt werden.

Mischungsverhältnis (bei Raumtemperatur von ca. 22 °C)

Volumen	Flüssigkeit: 1,0 ml	Pulver: 4,3 ml
Masse	Flüssigkeit: 0,95 g	Pulver: 4,20 g

Verarbeitungsbreite (bei Raumtemperatur von ca. 22 °C)

Anmischzeit von Pulver und Flüssigkeit	ca. 1 Min.
Maximale Verarbeitungszeit	max. 10 Min.

Die Verarbeitung

Pulver und Flüssigkeit im Verhältnis abmessen (wiegen ist für Pulver am genauesten); beim freien Mischungsverhältnis kann die Farbwiedergabe beeinträchtigt werden. Zuerst Flüssigkeit in den Becher – es ist ein Mischbecher aus Silikon zu verwenden - geben und dann das Pulver hineinstreuen. Anschließend gleichmäßig anrühren, bis der Teig nicht mehr klebrig ist und sich sauber vom Anrührbecher lösen lässt.

Den Kunststoffteig mit sauberen Latex-Handschuhen auf das vorher isolierte Gipsmodell auftragen und in die gewünschte Form drücken. Aus der überschüssigen Masse kann ein Griff geformt und am gewünschten Platz angebracht werden, wenn dieser vorher mit ein wenig Monomer benetzt wurde.

Polymerisieren

Die Arbeit wird in ein handelsübliches Druckgefäß gestellt:

Wassertemperatur	ca. 50°-55 °C
Erforderlicher Arbeitsdruck	2,5 bar
Polymerisationszeit im Druckgefäß	10 Min.

Fertigstellung

Das Fräsen, Schleifen, Schmirgeln und Polieren des Kunststoffes sollte in der Abstufung von grob nach fein vorgenommen werden.

Fehleranalyse

Aufgetretener Fehler	Mögliche Ursache
Porosität	<ul style="list-style-type: none"> zu viel Flüssigkeit zu große Kunststoffmenge zu geringer Druck während der Polymerisation
Gipsreste auf der Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> zu viel Flüssigkeit nicht vollständig geschlossene Isolierungsschicht
Übermäßige Schrumpfung	<ul style="list-style-type: none"> hohe Monomerdosis, Monomerdosis Senken

Sicherheitsratschläge und Gefahrenhinweise

(Das Monomer enthält Methylmethacrylat)

- Leicht entzündlich.
- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Von Zündquellen fernhalten.
- Nicht rauchen.
- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Bitte Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten. Alle Sicherheitsdatenblätter finden Sie auch im Internet unter www.weithas.de.

Lieferform

Pulver 1000 g Dose/ Alubeutel.
Flüssigkeit 500 ml oder 1000 ml Flasche.

Hersteller Hinweis

Die Beratung über die Anwendung der von uns gelieferten Produkte, ob mündlich, schriftlich oder durch Demonstration, erfolgt nach bestem Wissen und ist als unverbindlicher Hinweis zu betrachten. Sie entbindet den Benutzer nicht von der Pflicht, die Produkte persönlich auf Qualität, Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Der Einsatz und die Verarbeitung erfolgen außerhalb unserer Kontrolle und liegen somit in der Verantwortung des Verwenders. Unsere Haftung beschränkt sich nur auf die Qualität des verarbeiteten Materials. Die Behältnisse sind nach Gebrauch umgehend wieder zu verschließen.

Kontakt

Für die Beantwortung von
Fragen stehen wir Ihnen
jederzeit gern zur Verfügung.

Johannes I Weithas
dental-kunststoffe • zähne

Johannes Weithas KG
Gartenstraße 6
24321 Lütjenburg

Telefon: +49 (43 81) 43 39
Telefax: +49 (43 81) 43 69

E-Mail: info@weithas.de
Internet: www.weithas.de